



Intensivpädagogische Wohngruppe der Johanniter „Spechtmühle“ in Lorscheid

1. Wir bieten Stellen für

PraktikantInnen	Ja
Ehrenamtliche MitarbeiterInnen	Nein
Nebenberufliche MitarbeiterInnen	Ja
Hauptberufliche MitarbeiterInnen	Ja

2. Wer wir sind

1. Träger der Einrichtung

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Trier-Mosel: Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist ein eingetragener, internationaler, christlich orientierter Verband der freien Wohlfahrtspflege, welcher ausschließlich mildtätige und gemeinnützige Zwecke verfolgt. Der Verband ist seit 1952 in unterschiedlichen karitativen und sozialen Bereichen weltweit aktiv. Deutschlandweit gliedern sich die Johanniter in zahlreiche Landes- und Regionalverbände.

2. Handlungsfeld(er)¹

Stationäre Jugendhilfe / Heimerziehung (§34 SGB VIII)

-Versorgung und Fürsorge: (Umsetzung der Tagesstruktur; Alltagsbegleitung; Gesundheitspflege; Körper- und Wäschepflege; Freizeit- und Lebensraumgestaltung)
-Altersgerechte allgemeine päd. Arbeit/individuelle störungsspezifische Förderung: (altersspezifische Förderung in der Entwicklungsphase der Kindheit/Pubertät/Adoleszenz; Entwicklung sozial-emotionaler Kompetenzen; schulische-berufliche Förderung; Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung; Verhaltensbeobachtung und päd. Diagnostik; Behandlungsplanung; Elternarbeit)

3. Region/Einsatzort(e)

54317 Lorscheid

4. Kontaktdaten

AnsprechpartnerIn: **Susanne Kellersch**

Mailadresse: **susanne.kellersch@johanniter.de**

Anschrift: **Intensivpädagogische Wohngruppe Spechtmühle**

Straße: **Spechtmühle 1**

PLZ und Ort: **54317 Lorscheid**

Telefonnummer: **0172 / 5178705** **06500 / 9136705 (Wohngruppe)**

Webadresse: **www.johanniter.de/trier**

¹ Beschreiben Sie kurz in Stichpunkten das Handlungsfeld der Einrichtung(en)

3. Was wir bieten

1. Beschreibung der Einrichtung

In der intensiv- und heilpädagogischen Wohngruppe Spechtmühle werden männliche und weibliche Kinder und Jugendliche (10-18 Jahre) mit unterschiedlich ausgeprägten Defiziten, Verhaltens- und Entwicklungsstörungen bzw. verschiedensten Auffälligkeiten vor allem im sozial-emotionalen Bereich (z.B. Störungen des Sozialverhaltens, hyperkinetische Störungen, emotionale Störungen, Bindungsstörungen, posttraumatischen Belastungsstörungen etc.) aufgenommen. In ruhiger, verlässlicher und geschützter Atmosphäre, mit viel Geduld und traumpädagogischer Ausrichtung wollen wir diesen jungen Leuten helfen, Stabilität zu finden, um langfristig in der Gesellschaft Fuß fassen zu können.

Durch verschiedene pädagogische und therapeutische Maßnahmen, einschließlich der Möglichkeit externe psychotherapeutische Hilfe in Anspruch zu nehmen, wird mit den Kindern und Jugendlichen an der Aufarbeitung ihrer individuellen Problematik gearbeitet, mit dem Ziel der grundsätzlichen Stabilisierung ihres Erlebens und Verhaltens und letztlich ihrer Persönlichkeit, um sie so perspektivisch auf ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben vorzubereiten bzw. ihnen ein solches zu ermöglichen.

2. Mögliche Tätigkeitsfelder, Aufgaben, Einsatzorte (Region, Stadt)

Unterstützung in allen Belangen der Heimerziehung von der der Umsetzung der Tagesstruktur über eine altersgerechte allgemeine pädagogische Arbeit bis hin zur individuellen störungsspezifischen Förderung, Einsatz vornehmlich vor Ort in der Einrichtung in Lorscheid

3. Mögliche Praktikumszeiträume

Grundsätzlich möglich	Ja
In Teilzeit	Ja
In Vollzeit	Ja(vorrangig)

4. Folgende Kompetenzen können Sie bei uns erwerben

- Fachliche Kompetenzen: Erwerb von Kenntnissen über und Umgang mit psychische(n) Störungen, Interventions- und Behandlungsplanung etc.
- Soziale Kompetenzen
- Persönlichkeitskompetenzen

5. Wen wir suchen

1. Kenntnisse (z.B. Sprache), Führerschein

- Stabile, gefestigte Grundpersönlichkeiten
- Begeisterungsfähige, engagierte und mit Leidenschaft für die Arbeit mit traumatisierten Kindern ausgestattete Menschen
- Führerschein Klasse B
- Menschen mit Erfahrungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe (wünschenswert)
- Idealerweise Menschen mit Erfahrungen in der Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

2. Mögliche Tätigkeitsfelder, Aufgaben, Einsatzorte (Region, Stadt)